

Film zum Festakt Frauenordinationsjubiläum



© EKD / Bildausschnitt YouTube_Matthias Kindler

„Es braucht weibliche Rollenvorbilder, damit sich etwas ändern kann“, sagt Dr. Aliya El Mansy. Gesagt und getan: El Mansy ist die diesjährige Preisträgerin des Hanna-Jursch-Preises der EKD. Die Mitarbeiterin am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Marburg wurde für ihre Dissertation „Exogame Ehen. Die traditions-geschichtlichen Kontexte von 1 Kor 7,12-16“ ausgezeichnet. Der Festakt am 7. November 2018 in der Berliner Humboldt-Universität, bei dem die Preisverleihung stattfand, stand im Zeichen des 75jährigen Jubiläums der Frauenordination und 110 Jahre der Zulassung von Frauen zum Studium.

„Dieser Festakt hilft vielleicht etwas, die noch bestehenden großen Defizite von Frauen in Leitungspositionen im kirchlichen Bereich allmählich auszugleichen“, sagte die Präses der EKBO-Landessynode, Sigrun Neuwerth.

„Nachholbedarf“ sieht auch eine der beiden Trägerinnen des Hanna-Jursch-Nachwuchspreises, Friederike Arnold. Mit ihrer Seminararbeit „Siehst du diese Frau? Exegese LK 7,36-50“ haben sie einen Beitrag leisten wollen, „zu zeigen: Wir müssen auch unser Denken umstellen“.

In der Jury des Preises, der nach der ersten Theologieprofessorin in Deutschland benannt wurde, ist auch Akademiedirektor Dr. Rüdiger Sachau vertreten.

Eine filmische Zusammenfassung des Festaktes sehen Sie [hier](#).